NACHRICHTEN
Österreich

Sensation! Haaser gewinnt Silber im Super-G nach schwerem Schicksalsschlag!

Österreichs Raphael Haaser sichert sich beim WM-Super-G in Saalbach die Silbermedaille hinter Marco Odermatt.

Saalbach, Österreich - Raphael Haaser hat bei der Ski-Weltmeisterschaft in Saalbach für einen glanzvollen Auftritt gesorgt und sich mit einer beeindruckenden Leistung die Silbermedaille im Super-G gesichert. Nur eine Sekunde hinter dem überlegenen Schweizer Weltmeister Marco Odermatt schloss der 27-jährige Tiroler das Rennen ab und bewies einmal mehr seine Fertigkeiten als Top-Athlet. Nach seiner Medaillenfahrt zeigte sich Haaser zunächst zurückhaltend und reflektierte über kleine Fahrfehler, die er gemacht hatte. „Nach der Mittelstation bin ich den Hang vielleicht ein bisschen zu viel in der Gegend herumgefahren“, gab er offen zu. Doch die Freude über den Erfolg überwältigte ihn schließlich und er äußerte: „Es freut mich riesig, dass ich heute wieder meine Leistung abrufen konnte“ und kommentierte, dass das Ergebnis umso cooler sei, weil er gerade einen emotionalen Tiefpunkt mit der Verletzung seiner Schwester Ricarda erlebt hatte.

Schockmoment und Triumph

Ricarda Haaser hatte sich nur einen Tag vor dem Rennen bei einem Sturz im Frauen-Super-G schwer am Knie verletzt und erlitt einen Kreuzband- und Innenmeniskusriss. Sie wurde noch am selben Abend operiert, was für Raphael ein emotionales Amalgam aus Freude über seine eigene Leistung und Beklommenheit über das Schicksal seiner Schwester darstellte.

„Das hat mich mitgenommen“, reflektierte er und sprach über die Sorgen, die ihn umtrieben, während er um den Erfolg kämpfte. Im Kontext zu seinem Leistungsvermögen ist es bemerkenswert, dass Haaser es schaffte, nach solchen Schicksalsschlägen einen klaren Kopf zu bewahren und abzurufen, was in ihm steckt.

Neben Haaser schloss auch Vincent Kriechmayr, Doppelweltmeister von 2021, enttäuscht als Vierter ab und verpasste nur um fünf Hundertstelsekunden die Bronzemedaille. Nachdem er zunächst mit einer Knieverletzung zu kämpfen hatte, war das Ergebnis für ihn dennoch ein Schritt zurück in die Erfolgsspur. „Vierter ist immer undankbar, aber es war einfach keine gute Fahrt“, äußerte er nach dem Rennen. Stefan Babinsky erzielte mit Platz sechs ebenfalls ein ansprechendes Resultat, was die Stärken des österreichischen Teams bei dieser WM unterstreicht, wie **heute.at** und **laola1.at** berichten. Die Ski-WM in Saalbach wird somit zu einem bedeutenden Kapitel in der Karriere von Raphael Haaser und markiert einen emotionalen Höhepunkt für das österreichische Team.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Knieverletzung
Ort	Saalbach, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• **www.laola1.at** • **www.heute.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at